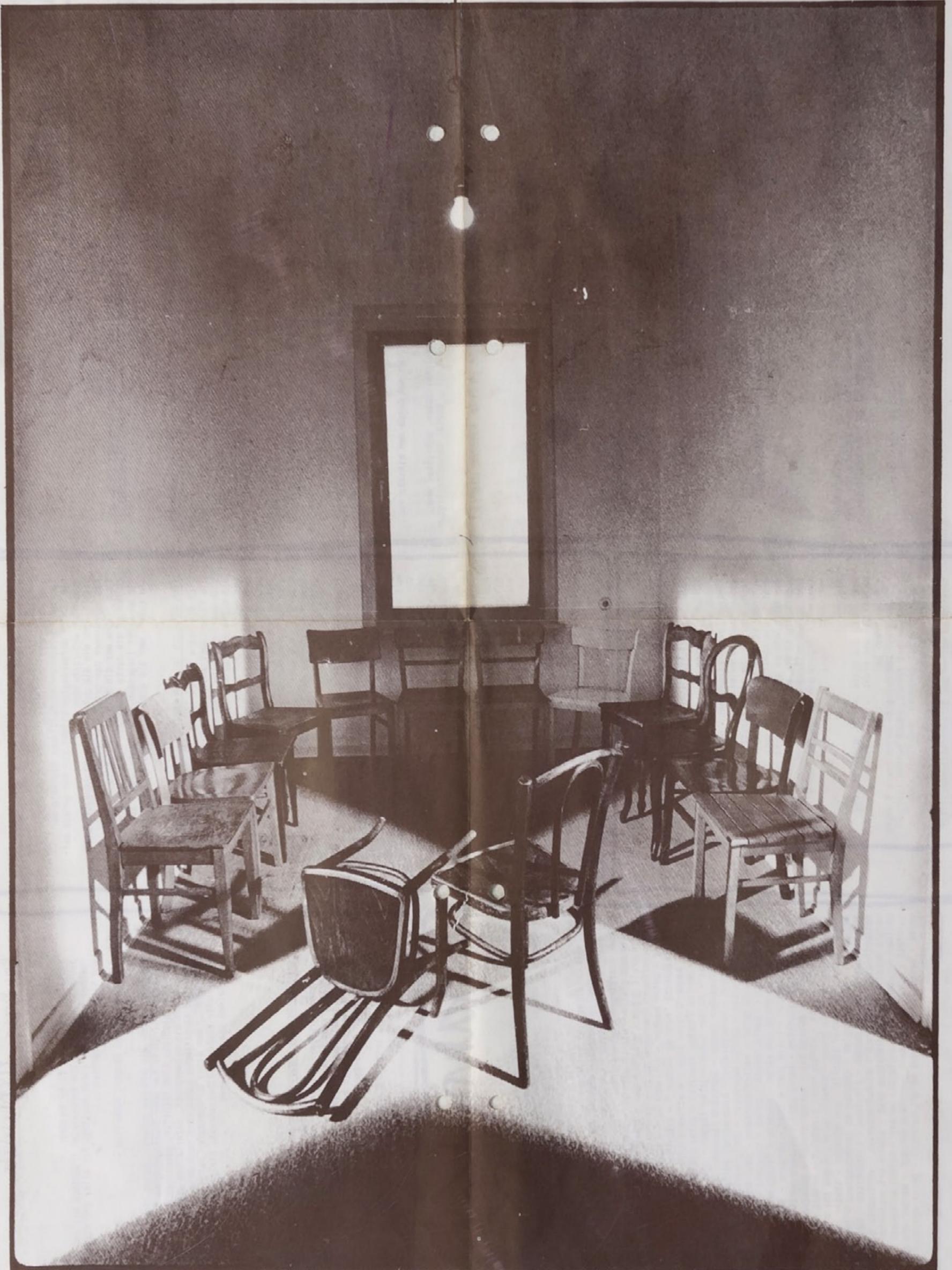


KOMM



KOMMUNIKATIONS UND KULTURZENTRUM - JOSEF-HIRNSTRASSE 7 - 6020 INNSBRUCK

Grundordnung

das KOMMUNIKATIONS- und KULTURZENTRUM KOMM ist eine einrichtung der hochschülerschaft an der universität innsbruck. es wird von seinen besuchern auf dem hintergrund einer ZIELBESTIMMUNG, den GRUNDSATZEN und dem ORGANISATIONSMODELL in SELBSTVERWALTUNG geführt.

I. ZIELBESTIMMUNG

das KOMM ist eine einrichtung, die abhängig ist von den verschiedenen interessen und dem engagement seiner besucher. es ist bestimmt durch eine

- politische
- kulturelle und
- soziale zielbestimmung.

1. das KOMM als freizeiteinrichtung ist darauf ausgerichtet, daß die im KOMM vermittelte freizeit vor allem:

- billiger
- kommunikativer
- gemeinsamer und
- selbstgestaltet sein soll

2. die politische zielsetzung ist darauf ausgerichtet

- gesellschaftliche zusammenhänge und gegensätze bewußt zu machen
- die eigenen und die interessen benachteiligter politisch zu vertreten
- die funktion von universität, von ausbildung, die rolle der auszubildenden aktiv zu reflektieren
- demokratisches handeln durch mitverantwortung und mitbestimmung in den gremien der selbstverwaltung zu erlernen

3. die kulturelle zielsetzung geht davon aus, daß KULTUR gestaltender beitrag zur selbstentfaltenden lebensbewältigung sein soll. in der form geht es darum

- daß nach maßgabe technischer und finanzieller möglichkeiten möglichst viele verschiedene relevante kulturformen und kulturelle inhalte vermittelt werden
- das jedermann/frau ganz besonders im KOMM möglichkeiten haben soll, sich zu entfalten und durch den einsatz von vielfältigen mitteln sich, sein leben und seine umwelt zu gestalten

4. die soziale zielsetzung geht davon aus, daß durch das nebeneinander verschiedener nationalitäten, schichten und interessen ein breites feld von sozialen erörtern und verständigung ermöglicht sein soll. sozial benachteiligten gruppen soll solidarische anteilnahme und hilfstellung gegeben werden

II. GRUNDSATZE

1. transparenz und öffentlichkeit aller vorgänge
2. tolerantes und demokratisches verhalten im KOMM
3. kein auf persönlichen gewinn zielender kommerz im KOMM
4. freie politische betätigung im KOMM auf dem hintergrund der zielbestimmung des KOMM

III. ORGANISATIONSMODELL

der KOMM - R A T

oberstes beschließendes gremium des KOMM ist der KOMM-RAT sitzungen des RATES finden mindestens einmal im monat statt und sind öffentlich. jeder teilnehmer hat rede und antragsrecht. stimmberechtigung erlangt der, der bei den letzten vier KOMM-räten bei zwei anwesend war. er setzt unter anderen richtlinien für das programm fest, erkennt auf antrag die GRUPPEN an und wählt das SEKRETARIAT und schlägt der HOCHSCHÜLERSCHAFT den VERANTWORTLICHEN SEKRETAR vor.

das SEKRETARIAT

für den betrieb des KOMM wählt der KOMM-RAT das SEKRETARIAT (jeweils für ein studienjahr). es besteht aus

- dem VERANTWORTLICHEN SEKRETAR
- und vier SEKRETAREN.

aufgaben des sekretariates:

- es führt die beschlüsse des RATES durch und ist dem RAT rechenschaftspflichtig
- koordiniert und verwaltet den täglichen betrieb
- erstellt das programm und koordiniert die veranstaltungen
- der verantwortliche sekretar vertritt das KOMM nach außen, wird auf vorschlag des KOMM-RATES vom hauptausschuß der hochschülerschaft gewählt und ist der OH für die aktivitäten des KOMM rechenschaftspflichtig.
- dem sekretar ist nichts zu schwören
- das sekretariat ist nie rabiat

die GRUPPEN

jeder KOMM-besucher hat die möglichkeit zur aktiven mitarbeit. jeder KOMM-besucher hat das recht, in den bestehenden gruppen des KOMM mitzuarbeiten. jeder KOMM-besucher hat das recht, im KOMM eine gruppe zu bilden. die gruppen des KOMM haben das recht: aktiv das programm des KOMM zu gestalten, die räume unentgeltlich und bevorzugt zu benutzen, budgetmittel für gruppenaktivitäten im RAT zu beantragen, öffentlich als gruppe des KOMM aufzutreten.

anerkennung als KOMM-GRUPPE geschieht auf antrag im RAT. die gruppen sind verpflichtet, ihre zielsetzung bekanntzugeben, sich an der zielsetzung des KOMM zu orientieren, jeden an einer mitarbeit interessierten teilnehmen zu lassen, aktiv an der gestaltung des KOMM mitzuarbeiten.

vorschlag für einen besuch

sich dem raum vertraut machen

eindringen
alles angreifen
schauen riechen schmecken
quer durch den raum laufen
teestube-garagator-hinterzimmer-sek-klo-bar
die schief aufgehängten bilder von den gerade aufgehängten unterscheiden
sich fragen wie die jute an die betonträger kommt
das innenleben der tribüne erforschen
sich fragen wer die tribüne gebaut lackiert, die tücher an die decke gebracht, die wände bemalt hat
die am boden liegenden zigarettenstümme zählen und raten, wer sie wohl wieder zusammenkehrt

sich mit sich im raum vertraut machen

sich die haare raufen
die fingernägel anschauen, ein bißchen dran kauen
sich eventuell eine zigarette an-zünden
den magen nach seiner stimmung befragen
was regt mich auf - an - ab
orte die mich anregen aufsuchen
orte die mich aufregen aufsuchen - nachdenken ob
änderung möglich
sich befragen: warum bin ich wohl hierhergekommen
friere ich ein oder
taue ich auf
unterschiede feststellen: bude-gasthaus-kino-mensa
hörsaal-bahnhof
fragen, ob man sich in diesen raum/rahmen mag

sich mit sich und den anderen im raum vertraut machen

fühler ausfahren
wieviele hab ich schon einmal gesehen
mit wem hab ich schon einmal geredet
wer steht dort an der ecke
wer lehnt dort gelangweilt an der bar
die namen der mir bekannten leise aufsagen
die mir fremden anschauen
vielleicht-zulächeln
die maße gespielter sicherheit in die ecke stellen
(alle tücher nur mit warme)
hingehen und nach namen/interessen/wohlbefinden fragen
hände schütteln
nach dem programm für morgen-übermorgen fragen und was ihm denn da gefalle und interessiere und was es hier so gäbe und wie das alles vor sich gehe
sympathien - antipathien bei sich und den anderen befragen
etwas riskieren

eintritte bei veranstaltungen

kultur ist keine wärte, die man kaufen kann. darum wird bei veranstaltungen im KOMM kein eintrittspreis eingehoben. jeder soll selber entscheiden, wieviel er finanziell beitragen kann, wieviel ihm die veranstaltung wert ist. wohlgemerkt: die veranstaltungen sind nicht gratis, die künstler müssen auch leben, und das KOMM kann es sich auch nicht leisten, superkonzerte etc. zu verschenken. jeder soll über seinen beitrag selber entscheiden können (und nicht irgend ein kartenbüro, das einfach vorschreibt)

sauberkeit

wir putzen die hütte selber, eine putzfrau wollen wir uns nicht leisten, darum:
- jeder trägt bei.
- jeder trägt zum beispiel seine leere flasche wieder selbst zurück, räumt seinen saustall wieder selbst zusammen, und führt sich verantwortlich.
jeder hat das recht, andere auf verstöße aufmerksam zu machen und zu kontrollieren!!!!
(wir wollen keinen oberkommissar - wir sind alle mitverantwortlich!)

ein paar fixpunkte

sonntag treffpunkt 12uhr im KOMM
jeder bringt etwas zum verspäteten frühstück mit und nachher mache wir einen ausflug. für alle, die mitarbeiten und mitarbeiten möchten

dienstag: 19 und 21 uhr: KOMM-film -

mittwoch: komm- ein bißchen anders so ab 19uhr
statt alkohol gibts tee oder fruchtgetränke oder
dazu gibt sich das KOMM KREATIV. gemeinsam töpfer, weben, flechten.
jedes monat ein schwerpunkt: materialien und anleitungen gibts im KOMM, und am mittwoch gibts dann noch den KOMM-MARKT. wer etwas zu verkaufen hat - von kunstgewerbe bis apfel, alte bucher, silberschmuck, skripten bleistifte ... kann sich seinen stand aufbauen

bestehende KOMM-gruppen (termine der gruppentreffen werden rechtzeitig bekanntgegeben)

- initiativgruppe behinderte - nichtbehinderte
- autorengruppe FOM
- arbeitsgemeinschaft soziale psychiatrie
- amnesty international gruppe innsbruck
- innsbrucker frauenzentrum
- blinzeln eule
- arbeitskreis kritische medizin
- KOMM-fotogruppe
- kooperative wohngemeinschaften

2 jahre KOMM

herbert achternbusch - don alias - aquarius IV - arbeitsringgruppe bozen - chet baker - batruels - blues machin - tomy bayer band - beatoello - vince benedetti - bhakti jazz new york munshen - hans bischlager SJ - blues pump - ernst bornemann - dollar brand - herbert bosin - breath - tomtom breuer - nika bretschneder/jiri bores/ludvik kavin - brünnig v. alten - lhuze - patrick cinque - adam cyrille - hans czuma - georg dechristel - heli deinböck-giovanni deifant - erich demmer - didis funfzehn wahninscombos - die drei tornados - johanna dohnal - dreschfleger - urszula dudziak/michael urbanik - düllemajik - isla eking - christian eckart - rene egles - family of percussion-walter flattinger - gerald fratt - friedrich - frischfleisch und löwenmaul - fulvio und giulio - ulrich gabriel - carola gampe - peter giger - ginger ale - golden greif grup - greifenhagen - triok gurtru - doug hammond - kathy heath-martin hoffmann - norbert hözl - arno c. hofer - christian hiltbold - hot mallets - peter hueber - illi und olli - harald irnberger - ivy ron - jeff's unit - kabarett "ruhe da hinten" - kabarett "machen sie sich frei" - herwig kaiser - kammertheater stok - dietrich kittner - ernst klee - kluushund - sigi kobilza - marina fischer kowalski - peter kreisky - georg kreisler/barbara peters sepp krull - rainer künze - jacky lagner - gerhard jahnbach - wolfgang laker-schmid - alexander langer - bernhard jassahn - susanne leinweber - mel lewis - rolf linemann - rene malaire - hans werner machwitz - sepp mail - sigi aron - hans peter martin - ulrike mayrucker - chry mikli - minisex - modern art quartett - guido moser - walter mossmann - paul motian trio - mukhara jazz - musik und poesie: pablo neruda - naina - narayana - neighbours - nh3 band - tom nicholas - nikos and aaron - novalis - fritz mußböck - mario oberholzer - josef oberholzer - ewald oberleitner - ohrwurm - orfeo - holger paetz - paris jazz quartett - pentaton - harry pepi - richard pertlwieser - petit machin - werner pirchner - poison ivy - werner prassl - quisquam - rattenfänger -rocking josef and the lions - ulrich roski - rotglut - helmut ruge - wedi sewald - silverfinger skiffie group - sinus - slow jim and the mississippi blues bad - klaus staack - christof stählin - urs stieger - studio percussion graz - teatro tascabile - klaus tengler - theater am landhausplatz - theatergruppe kulturzentrum bozen - rudi thomas - timeless - tintenfisch - hans ueli trubs marionettentheater - unterrock - michael urbanik - vermischte kleinkunsthandlung - sergio vesely - videoinitiative graz - vienna art orchestra - vogue - christian wallner - reto weber - konstantin wecker - helmut wehmann - hänsche weid-quintett - kurt winterstein - verkhaus moosach - werner und guntram - willi warma - haimo wissner - frank wright quintett - peter wyssbrod - jamashita - josef zoderer

herausgeber, verantwortlicher: kommunikations- und kulturzentrum der hochschülerschaft an der universität innsbruck. für den inhalt verantwortlich: herbert achternbusch, alle josef kirchstraße 7, 6020 innsbruck. druck: stieger druck wies